

Die Favoriten der Makler im gewerblichen Schaden- und Unfallgeschäft 2021



An welche Produktgeber vermitteln Versicherungsmakler und Mehrfachagenten das meiste gewerbliche Schaden- und Unfallgeschäft und mit welchen Anbietern sind die unabhängigen Vermittler in diesen von Corona geprägten Zeiten am zufriedensten? AssCompact ist dieser Frage in der aktuellen AWARD-Studie zum gewerblichen Sachgeschäft nachgegangen.

Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf das gewerbliche Kompositgeschäft der Makler und Mehrfachagenten gehabt? Bei einem beachtenswerten Teil der Vermittler, die im gewerblichen Sachgeschäft tätig sind, anscheinend überhaupt keine. Mehr als 38% der Teilnehmer an der aktuellen Studie „AssCompact AWARD Gewerbliches Schaden-/Unfallgeschäft“ haben durch die Corona-Krise keine Einschränkung ihrer Geschäftstätigkeit erfahren.

Auswirkungen der Pandemie

So glimpflich kamen aber längst nicht alle Studienteilnehmer davon. Mehr als 30% der Befragten gaben an, dass ihre Kunden sich gezwungen sahen, die Versicherungsbeiträge abzusenken. Fast jeder vierte Maklerbetrieb musste auch generelle Verschlechterungen bei Umsatz oder Gewinn hinnehmen und 22% der Vermittler hatten auch mit Insolvenzen im Bestand zu kämpfen. Aber auch über Probleme bei der Schaden-

regulierung (14%) oder gehäufte Vertragsstornos (19%) beschwerten sich die Studienteilnehmer.

Viele Makler und Mehrfachagenten spüren in ihrem Gewerbebetrieb zudem auch die Nachwirkungen des Streits um die Einstandspflicht von Betriebsschließungsversicherungen im Corona-Lockdown. Ein Studienteilnehmer gibt diesbezüglich beispielsweise an, dass das Verhalten mancher Versicherer viel Unwillen unter den Gewerbekunden geschürt habe. Unter diesem Imageschaden litten nun auch die Produktgeber, die sich ihren Kunden gegenüber fair verhalten hätten.

Diese Einschätzung führt zu der Frage, mit welchen Anbietern die Makler angesichts der widrigen Umstände in den vergangenen Monaten am zufriedensten waren. Des Weiteren hat AssCompact im Rahmen der AWARD-Studie aber auch in Erfahrung gebracht, an welche Produktgeber die befragten Makler und Mehrfachagenten das meiste Geschäft vermittelt haben. Für diese Betrachtungen hat sich AssCompact aus dem gewerblichen Kompositgeschäft die Betriebs- und Berufshaftpflicht-

DIE FAVORITEN DER MAKLER

Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

Platz 1	VHV (1)
Platz 2	Allianz (3)
Platz 3	R+V (2)
Platz 4	HDI (6)
Platz 5	AXA (4)
Platz 6	Helvetia (10)
Platz 7	Alte Leipziger (5)
Platz 8	Gothaer (9)
Platz 9	Die Haftpflichtkasse (7)
Platz 10	Hiscox (17)

Gewerbliche Sachversicherung

Platz 1	VHV (2)
Platz 2	R+V (4)
Platz 3	Allianz (1)
Platz 4	HDI (8)
Platz 5	Helvetia (6)
Platz 6	AXA (3)
Platz 7	Gothaer (9)
Platz 8	Basler (11)
Platz 9	Alte Leipziger (7)
Platz 10	Signal Iduna Gruppe (17)

Basis des Rankings: Höhe des Geschäftsanteils.

DIE QUALITÄTSFÜHRER AUS SICHT DER MAKLER

Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

Platz 1	Die Haftpflichtkasse
Platz 1	VHV
Platz 3	Allianz
Platz 3	R+V
Platz 3	Rhion

Gewerbliche Sachversicherung

Platz 1	VHV
Platz 2	Allianz
Platz 2	R+V
Platz 2	Rhion
Platz 5	Helvetia

Basis des Rankings: gewichtete Gesamtzufriedenheit.

versicherung sowie das gewerbliche Sachversicherungsgeschäft herausgegriffen und beide näher analysiert.

Geschäftsanteile in der Betriebs- und Berufshaftpflicht

In der Betriebs- und Berufshaftpflicht vermitteln die Makler das meiste Geschäft an die VHV – und zwar mit Abstand. Der Zweitplatzierte, die Allianz, und die R+V auf dem 3. Platz können nur je halb so viel Geschäft auf sich vereinen wie der Versicherer aus Hannover. Auf dem 4. Platz landet mit der HDI ebenfalls eine in Hannover beheimatete Gesellschaft. Im Vergleich zur Vorjahresstudie kann das Unternehmen aus dem Talanx-Konzern zwei Plätze gutmachen, während die AXA auf Rang 5 etwas an Boden verliert. Einen großen Satz nach vorne macht auch die Helvetia, die sich von Platz 10 auf 6 verbessern kann. Hiscox kann sich sogar um sieben Plätze auf den 10. Rang nach vorne schieben. Und weiter hinten macht auch die Signal Iduna Gruppe einen großen Satz und verbessert sich von Rang 20 auf 12. Die zehn Versicherer mit den höchsten Geschäftsanteilen, können der Tabelle links unten entnommen werden.

Höchstes Geschäftsvolumen in der gewerblichen Sachversicherung

Auch bei der gewerblichen Sachversicherung dominiert die VHV nach Geschäftsanteilen das Feld. Im vergangenen Jahr war ihr nur der 2. Platz vergönnt. Der letztjährige Spitzenreiter, die Allianz, kommt nur noch auf den 3. Platz, da sich auch die R+V am Branchenführer aus München vorbeischieben kann. Die HDI macht vier Plätze gut und verbessert sich auf den 4. Platz, die Helvetia landet auf Rang 5 und die AXA stürzt im Vergleich zum Vorjahr auf Rang 6 ab. Bemerkenswert ist auch hier das Abschneiden der Signal Iduna Gruppe, die sich um ganze sieben Plätze nach vorne schieben kann. Rhion hingegen bricht ein und schafft es nicht mehr in die Top Ten, nachdem sich der Versicherer in der Vorjahresstudie noch Platz 5 sichern konnte.

Zufriedenheit der Makler

Wie verändert sich das Abschneiden der Produktgeber aber, wenn nicht mehr die Geschäftsanteile, son-

dern die Zufriedenheit der Makler mit den Versicherern als Maßstab herangezogen wird? Um das herauszufinden, hat AssCompact die Makler und Mehrfachagenten auch um eine Bewertung der Gesellschaften anhand von 14 Leistungskriterien gebeten, die je nach ihrer Relevanz unterschiedlich hoch gewichtet werden. Das Ergebnis ist die gewichtete Gesamtzufriedenheit.

Entsprechend dieser Auswertung sind die Makler mit der Haftpflichtkasse und der VHV in der Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung am zufriedensten. Auf den weiteren Plätzen folgen punktgleich Allianz, R+V und Rhion. In der gewerblichen Sachversicherung schneidet die VHV in puncto Zufriedenheit besser ab als alle anderen. Auf dem 2. Platz folgen wiederum punktgleich Allianz, R+V und Rhion punktgleich. Ebenfalls überzeugen können Helvetia und Hiscox auf den weiteren Plätzen. Eine Übersicht über die Gesellschaften, mit denen die Vermittler am zufriedensten sind, kann der Tabelle oben entnommen werden. •

Über die Studie

Die Online-Befragung zur Studie „AssCompact AWARD – Gewerbliches Schaden-/Unfallgeschäft 2021“ wurde vom 08.06.2021 bis 18.06.2021 durchgeführt. Nach einer Qualitätsprüfung flossen die Stimmen von 254 Vermittlern aus der Finanz- und Versicherungsbranche in die Stichprobe ein, die ein sehr gutes Abbild der Assekuranz- und Finanzvermittler hinsichtlich der Alters- und Geschlechtsstruktur darstellt. Die Studie kann zum Einzelpreis von 2.250 Euro zzgl. MwSt. erworben werden.

Ansprechpartnerin: Sophia Tannreuther

Telefonnummer: 0921 75758-23
E-Mail: tannreuther@bbg-gruppe.de

Informationen zu allen weiteren Studien von AssCompact sind unter asscompact-studien.de zu finden.